Neuer Pro-Senectute-Stützpunkt im Letz

Als wichtigste Anlaufstelle für sämtliche Altersfragen will die Pro Senectute Glarus möglichst nah bei den Kundinnen und Kunden sowie deren Bezugspersonen sein, schreibt der Verein in einer Medienmitteilung. Aus diesem Grund eröffne er morgen Mittwoch einen Stützpunkt im Alterszentrum Letz in Näfels.

Der neue Stützpunkt befinde sich laut einer Medienmitteilung in der Nähe des Haupteingangs vom Alterszentrum Letz und sei barrierefrei erreichbar. Jeweils am Dienstag- und Mittwochnachmittag von 14 bis 16 Uhr sei der Stützpunkt geöffnet und stehe der Bevölkerung von Glarus Nord zur Verfügung. Ebenfalls den Bewohnerinnen und Bewohnern vom Letz für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Älterwerden.

Grosses Synergiepotenzial

Mit der Tatsache, dass das Letz neben dem Alters- und Pflegeheim und der Demenzabteilung auch die Praxen eines Allgemeinmediziners sowie Physioangebote unter einem Dach vereint, sieht Pro Senectute Glarus darin ein grosses Synergiepotenzial, heisst es weiter. Und ab dem kommenden Jahr ist auch noch die Spitex Glarus Nord vor Ort.

Wird jemand von der Spitex gepflegt und zieht dann in ein Heim, wenn ein Arzt etwas für die Bewältigung des Alltags verordnet oder ein Übergangspflegeaufenthalt ansteht, dann stellen sich unweigerlich Fragen. Etwa zur Finanzierung oder zur allgemeinen Organisation.

Genau dann könnten die kurzen Distanzen zu Pro Senectute genutzt werden, um entsprechende Abklärungen und Lösungen in die Wege zu leiten. Weiter werden im neuen Stützpunkt auch Informationen zu sämtlichen anderen Angeboten von Pro Senectute Glarus vermittelt. Sei es in den Bereichen «gut betreut», Sport, Kurswesen oder Freizeitgestaltung.

Nähere Informationen auch bei Pro-Senectute-Geschäftsführer Peter Zimmermann unter Telefon 055 645 60 20 oder www.prosenectute.ch. *(eing)*

Kurze Distanzen: Das Letz in Näfels ist laut Pro Senectute Glarus ein idealer Standort für einen neuen Stützpunkt. Pressebild